

## Präambel

Nationalparks Austria ist die Dachmarke der sechs österreichischen Nationalparks. Unter der Federführung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) arbeiten sie eng zusammen. Sie sind Vorzeigeprojekte des Naturschutzes und bewahren die Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Sie sind weltweit einzigartig und repräsentieren die Vielfalt Österreichs.

Die Dachmarke Nationalparks Austria bringt die gemeinsamen Werte sowie das Selbstverständliche und zugleich Außergewöhnliche unter ein gemeinsames Dach. Die sechs österreichischen Nationalparks bieten echte Naturerlebnisse und übernehmen Verantwortung für ein authentisches Naturerbe: sowohl durch professionellen und innovativen Naturschutz als auch erlebnisbetonte Umweltbildung sowie praxisorientierte Forschung.

Für die wissenschaftliche Forschung bieten die österreichischen Nationalparks und ihr regionales Umfeld eine wertvolle Ressource. Hier können weitgehend unbeeinflusste Ökosysteme, Fragen des Naturerlebens, der Umweltpädagogik, der Regionalentwicklung und vieler anderer Forschungsfelder untersucht werden. Der Nationalparks Austria Wissenschaftspreis 2017 soll Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler motivieren, die österreichischen Nationalparks als ihr Freilandlabor zu nutzen und spannenden Fragestellungen auf den Grund zu gehen.

## Unsere Ziele

Mit der Vergabe der Wissenschaftspreise möchte Nationalparks Austria junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen, ihre Forschungsvorhaben gemeinsam mit den Nationalparkverwaltungen anzugehen – und damit optimale Ausgangsbedingungen für die Entwicklung der Schutzgebiete zu schaffen.

Der Nationalparks Austria Wissenschaftspreis wird alle drei bis vier Jahre für Abschlussarbeiten vergeben, die in Zusammenarbeit mit den Nationalparkverwaltungen entstanden sind und von außerordentlich hoher Qualität sind.

## Teilnahmevoraussetzungen

- Zulässig sind Diplom- und Masterarbeiten sowie Dissertationen von Universitäten, Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen.
- Die Arbeit wurde zwischen 1. Jänner 2014 und 31. Juli 2017 approbiert.
- Die Arbeit muss in Zusammenarbeit mit einem der sechs österreichischen Nationalparks entstanden und vorab abgesprochen worden sein.
- Die Daten müssen für die Zwecke des Schutzgebietsmanagements verfügbar sein (die wissenschaftliche Publikation steht selbstverständlich der Autorin/dem Autor zu).
- Die Arbeit weist einen Bezug zu einem oder mehreren österreichischen Nationalparks auf oder befasst sich mit einem übergeordneten Nationalpark-Thema.
- Die Arbeit ist öffentlich zugänglich (Bibliothek, Publikation).
- Teilnahmeberechtigt sind alle wissenschaftlichen Fachrichtungen.

## Einreichung

Die Einreichung (**ab 1. Mai 2017**) erfolgt bei Nationalparks Austria mittels online-Formular und einem PDF-Dokument der Abschlussarbeit sowie einem Abstract im Umfang von 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen bis 1. August 2017 auf [www.nationalparksaustria.at/Wissenschaftspreis](http://www.nationalparksaustria.at/Wissenschaftspreis).

## Zeitplan

Die Preisverleihung findet im November 2017 im Rahmen des Nationalparks Austria Forschungssymposiums statt. Teilnahmeberechtigt sind Arbeiten, welche zwischen 1. Jänner 2014 und 31. Juli 2017 approbiert wurden.

- **Bewerbungsbeginn:** 1. Mai 2017
- **Bewerbungsende:** 1. August 2017
- **Bewertung der Arbeiten:** bis 30. September 2017
- **Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger:** 2. Oktober 2017
- **Preisverleihung:** November 2017, Salzburg

## Preisgelder

- a) Diplom- und Masterarbeiten: je 500 €
- b) Dissertationen: je 1.000 €

Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von bis zu 15.000 € vergeben.

## Prämierung

Prämiert werden Arbeiten, welche für die Schutzgebiete von besonders hohem Wert sind. Die Beurteilung wird vom jeweiligen Nationalpark vorgenommen, bei übergreifenden Themen gemeinsam von den angesprochenen Nationalparks.

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten wird bis 30. September 2017 vorgenommen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von Nationalparks Austria verständigt und die Gewinnerinnen und Gewinner zur Preisverleihung nach Salzburg im November 2017 eingeladen. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten die Reisekosten zur Verleihung des Wissenschaftspreises 2017 mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb Österreichs rückerstattet.

Die Ausschreibung und Abwicklung des Nationalparks Austria Wissenschaftspreises 2017 erfolgt durch Nationalparks Austria in Zusammenarbeit mit den Nationalparkverwaltungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Bewerbungen an:

Verein Nationalparks Austria  
z.H. Frau Stefanie Kothgaßner  
Nationalpark Allee 1  
4591 Molln  
[verein@nationalparksaustria.at](mailto:verein@nationalparksaustria.at)  
07584/3951-210